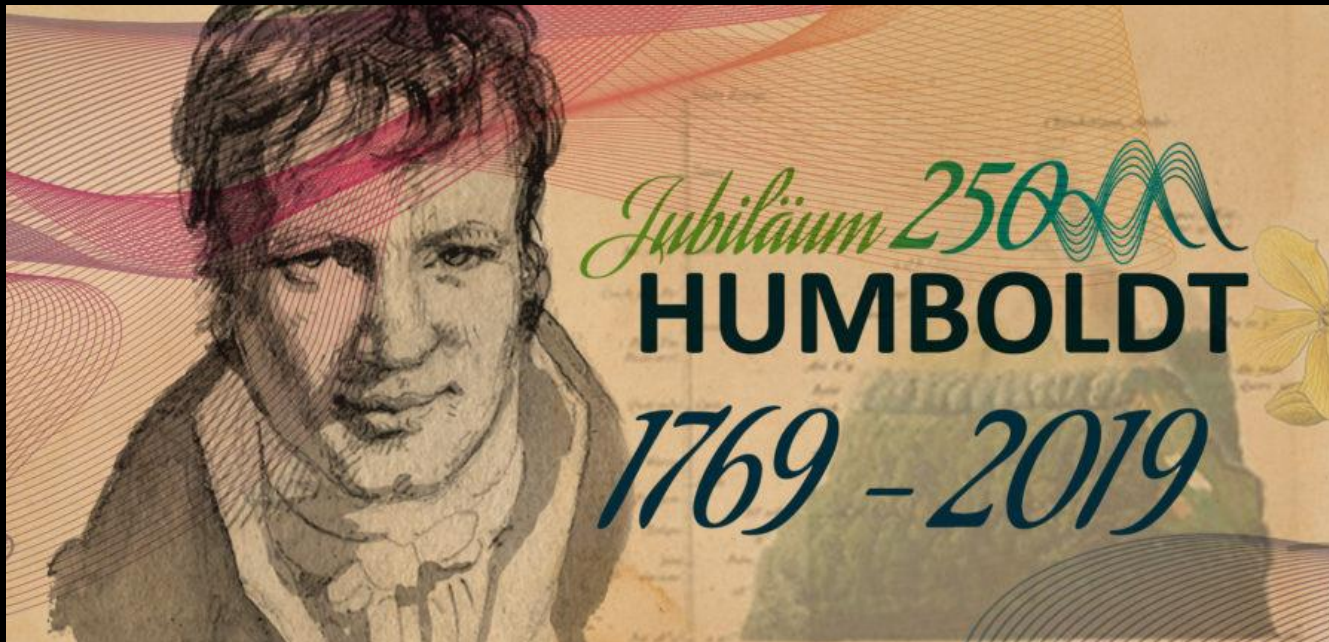


# 110. Tagung der Humboldt-Gesellschaft 2019 in Berlin

Fr., 04. Okt., Führung durch Alexander von Humboldts Berlin (Teil 2)







Jägerstraße 54-55.  
Hier hielt Rahel  
Levin, später  
verheiratete  
Varnhagen von  
Ense, ab 1793 ihre  
geselligen Abende  
ab.





RAHEL  
VARNHAGEN VON ENSE  
GEBORENE LEVIN  
1771-1833  
VERSAMMELTE  
ALS JUNGE JÜDISCHE FRAU  
AN DIESEM ORT  
AB 1793 MENSCHEN

VERSCHIEDENER STÄNDE  
UND KONFESSIONEN  
IN IHREM ERSTEN  
LITERARISCHEN SALON.  
HIER WURDE MIT  
WORTEN GEFOCHTEN,  
KRITIK MIT GEIST  
UND WITZ GEÜBT,  
UM WAHRHEIT GERUNGEN:  
„EIGENTHUM? EIGENTHÜMLICH?  
UNSER EIGENTHUM IST NUR DAS,  
WAS UNS KEINER  
NACHMACHEN KANN.  
DAZU GEHÖRT  
NOCH UNSER SEIN.“  
RAHEL







Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften  
(2013 von der Kuppel des Französischen Doms; der Pfeil zeigt auf das ehemalige Humboldtsche Wohnhaus)



AN DIESER STELLE STAND DAS  
GEBURTSHAUS DES GROSSEN DEUTSCHEN  
NATURFORSCHERS UND MITGLIEDES  
DER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN



FRIEDRICH WILHELM  
ALEXANDER VON HUMBOLDT

GEB. 14.9.1769

GEST. 16.5.1859



Der Gendarmenmarkt um 1900, damals noch Schillerplatz genannt



8686. P. 2. BERLIN. GENDARMENMARKT - SCHILLERPLATZ.



# Der Deutsche Dom auf dem Gendarmenmarkt



Juni 2007



Das heute als Konzerthaus genutzte Schauspielhaus von Karl Friedrich Schinkel (1818-1821)



Mai 2015



# Der Französische Dom auf dem Gendarmenmarkt



Juni 2007

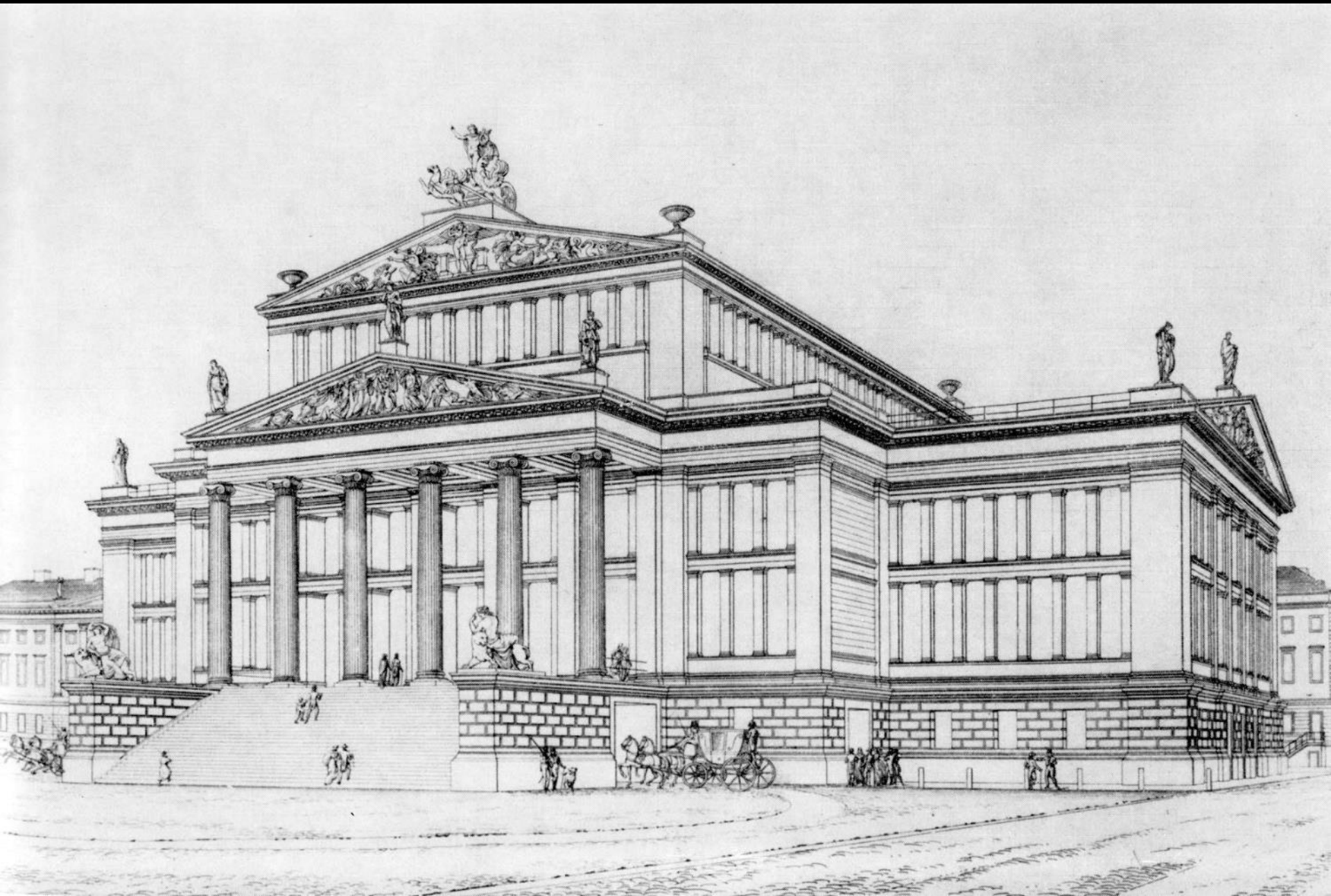


# Das Ensemble Gendarmenmarkt





Schauspielhaus Berlin, Kupferstich nach Entwurfszeichnung von K. F. Schinkel 1818





Schauspielhaus Berlin, Gemälde nach Entwurfszeichnung von K. F. Schinkel 1825







Das denkmalgeschützte ehemalige Bankhaus Mendelssohn & Co., Jägerstraße 49-50;  
erbaut 1891-1893 von den Architekten Heino Schmieden und Rudolf Speer.

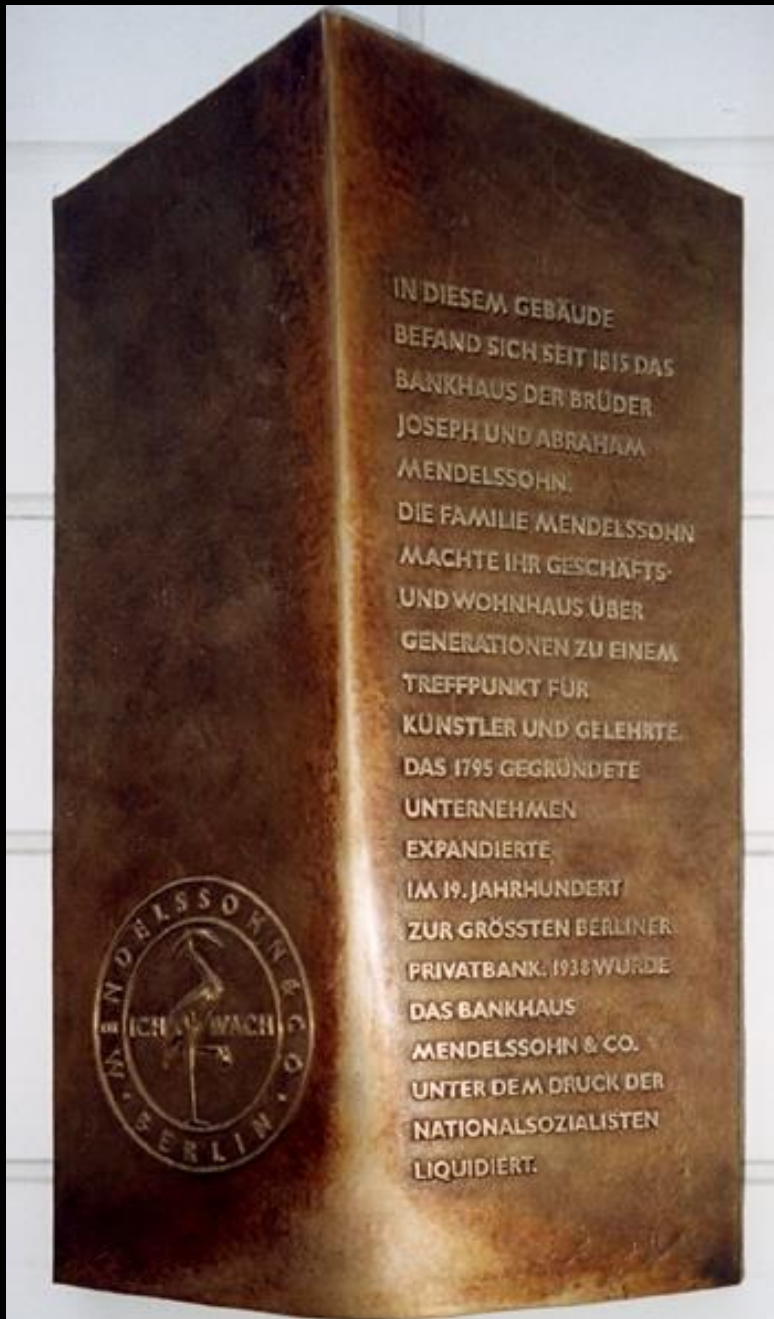




In diesem Gebäude befand sich seit 1815 das Bankhaus der Brüder Joseph und Abraham Mendelssohn. Die Familie Mendelssohn machte ihr Geschäfts- und Wohnhaus über Generationen zu einem Treffpunkt für Künstler und Gelehrte. Alexander von Humboldt konnte sich hier zum Mittagessen selbst einladen. Das 1795 gegründete Unternehmen expandierte im 19. Jahrhundert zur größten Berliner Privatbank. 1938 wurde das Bankhaus Mendelssohn & Co. unter dem Druck der Nationalsozialisten liquidiert.



# Gedenktafel am Mendelssohn-Haus in der Jägerstraße





Dr. Sebastian Panwitz bei seinen Erläuterungen vor dem Mendelssohn-Haus

















Der Innenhof des Mendelssohn-Hauses (Dr. Panwitz steht vor der Remise)







BRONZEBÜSTEN DER GESCHWISTER

FANNY HENSEL  
UND  
FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

GESTALTET VON LORE PLIETZSCH, 2015  
GESTIFTET VON DER CORNELSEN KULTURSTIFTUNG





Der Innenhof des Mendelssohn-Hauses



# Innenansicht der Mendelssohn-Remise

